



AMTSBLATT

BUCHHEIM

KW 11



Grünschnittannahme

Wir weisen darauf hin, dass die Grünschnittannahme vor dem Farrenstall (beim Feuerwehrhaus) ab 13.03. - 04.11.2023 wieder stattfindet. Der erste Termin ist am **Samstag, 18.03.2023 von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr** und findet künftig jeden 1. und 3. Samstag im Monat statt. Wir bitten zu beachten, dass außerhalb der Annahmezeiten kein Grünschnitt angeliefert werden darf, der Bereich ist sauber zu halten!

Ihr Rathaus-Team

Standortwahl Flüchtlingsunterkünfte - Fragen & Anregungen

Der Gemeinderat wird in einer seiner nächsten Sitzungen über die Standortwahl für die Platzierung der Flüchtlingsunterkünfte für **8 Geflüchtete** in der Anschlussunterbringung entscheiden.

In die Diskussion sind aktuell folgende Flächen im Eigentum der Gemeinde Buchheim: Donautalstraße (Gabelung Bachtalweg / Zufahrt Ulrichswinkel), Schmidtenwinkel, Parkplatz zum Festplatz (Meßkircher Straße), Gewerbegebiet Brandstatt.

Um Fragen & Anregungen aus der Bevölkerung in der Entscheidungsfindung entsprechend würdigen zu können, bitten wir diese in schriftlicher Form vorab bis Donnerstag, 23.03.2023 an die Verwaltung zu übermitteln - schriftlich oder gerne auch per e-Mail an info@gemeindebuchheim.de

MUSIKKAPELLE EINTRACHT BUCHHEIM

VORSPIEL- NACHMITTAG

19. MÄRZ 2023
14 UHR
BÜRGERHAUS BUCHHEIM

- EINZELVORTRÄGE
- JUGENDKAPELLE
- BRASS-MUSIC-FRIENDS
(BUCHHEIM - MÜHLHEIM - FRIDINGEN)
- BLOCKFLÖTENGRUPPE BUCHHEIM

KAFFEE & KUCHEN

INTERESSIERTE HABEN DIE MÖGLICHKEIT VERSCHIEDENE INSTRUMENTE AUSZUPROBIEREN

NOTRUFTAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

LANDKREIS TUTTLINGEN

Rettungsdienst:

112

Allgemeiner Notfalldienst:

116117

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Klinikstr. 3, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 18 - 22 Uhr,
Fr 16 - 22 Uhr,
Sa, So und Feiertage 8 - 22 Uhr.

KINDER NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 19 - 21 Uhr,
Fr 18 - 21 Uhr,
Sa, So und Feiertage 9 - 21 Uhr.

HNO-NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 - 20 Uhr.

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS TUTTLINGEN

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do, Fr 18 - 22 Uhr,
Sa, So und Feiertage 8 - 22 Uhr.

NOTFALLDIENSTE:

Ärztlicher Notfalldienst
Rettungsdienst

☎ 01805 19292-370
☎ 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und
außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer ☎ 116117

Mo - Fr: 09.00 - 19.00 Uhr

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus-
und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter ☎ 0711 96589700
oder 🌐 docdirekt.de

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Dres. Kieselmayr/Otto

☎ 0180322255520

TIERARZT

Dr. Kettenacker
Dr. Kullen

☎ 07575 92040
☎ 07575 9276993 / 01727401632

„donnerstags“

erscheint in Bärenthal,

Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen,
Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten, Renquishausen, Tuttlingen-
Nendingen, Mahlsetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen
Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow

Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Messkircher Str. 45, 78333 Stockach

☎ 0 77 71 93 17-11, 📠 0 77 71 93 17-40

✉ anzeigen@primo-stockach.de

🌐 www.primo-stockach.de



ÄRZTE:

an den Wochenenden und Feiertagen
Notfallpraxis Tuttlingen
Notfallpraxis Sigmaringen

☎ 01805 19292370
☎ 0180 1929260

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten
der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

🌐 <http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

☎ (0800) 0022833.

APOTHEKEN-NOTDIENST:

18.03.2023

Honberg-Apotheke Tuttlingen, Robert-Koch-Str. 18
78532 Tuttlingen

07461/966150

19.03.2023

Linden-Apotheke Immendingen, Schwarzwaldstr. 50
78194 Immendingen

07462/1531

FAMILIENPFLEGE UND DORFHILFE

Vermittlung/Einsatzleitung
Sabine Mutschler

☎ 07461 9354-13
☎ 07575 209531

FRAUENHAUS TUTTLINGEN

Ambulante Beratungsstelle Frauenhaus Tuttlingen

☎ 07461 2066
☎ 07461 161666

NACHBARSCHAFTSHILFE VON HAUS ZU HAUS

Monika Kohler

🌐 www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

☎ 07777 1732

CARITAS-DIAKONIE-CENTRUM

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 969717-0
📠 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Mo, Di: 14.00 - 17.00 Uhr

Do: 14.00 - 18.00 Uhr

PHÖNIX

GEMEINSAM GEGEN SEXUELLEN MISSBRAUCH E.V.

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

🌐 <http://www.phoenix-tuttlingen.de>

✉ anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

☎ 07461 770550

Telefonische Sprechzeiten:

Mo: 10.00 - 11.00 Uhr

Do: 15.00 - 16.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

FACHSTELLE SUCHT TUTTLINGEN: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

✉ fs-tuttlingen@bw-lv.de

☎ 07461 966480

Offene Sprechstunde:

Mi: 14.00 - 18.00 Uhr

PFARRÄMTER

KATH. PFARRAMT ST. SILVESTER

Schulstraße 4, 78576 Emmingen-Liptingen

🌐 www.seegg.de, ✉ pfarramt@seegg.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Mo: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi: 10.00 - 12.00 Uhr; Do: 10.00 - 12.00 Uhr

Ewald Billharz, ✉ ewald.billharz@seegg.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

☎ 07465 703

☎ 07465 703

📠 01736707720

Pastorale Mitarbeiterin:

Maria Allweiler, ✉ maria.allweiler@seegg.de

📠 0151 59131888

Sekretärinnen:

Sandra Klaiber, ✉ sandra.klaiber@seegg.de

Melanie Schlosser, ✉ melanie.schlosser@seegg.de

EVANG. PFARRAMT

Pfarrerin Nicole Kaisner

✉ Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de

☎ 07463 382

📠 07463 990558

**DIENSTZEITEN RATHAUS:**

Die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes erlischt. Wir würden es allerdings begrüßen, wenn Sie beim Betreten des Rathauses auch weiterhin eine Maske tragen.

Mo - Mi: 08.30 - 11.30 Uhr, Di: 14.00 - 16.00 Uhr
Do: 15.00 - 18.00 Uhr, Fr: 08.30 - 11.30 Uhr

REDAKTION „DONNERSTAGS“

WIR SIND ERREICHBAR UNTER:

☎ 07777 311

☎ 07777 1681

✉ info@gemeindebuchheim.de

**ABFALLKALENDER:**

Restmüll	16.03.2023/16.04.2023
Biomüll	23.03.2023
Papier	30.03.2023
Wert-Tonne	04.04.2023
Windel-Tonne	16.03.2023/30.03.2023
Grünschnitt	18.03.2023



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:
🌐 <http://www.abfall-tuttlingen.de>

GRUNDSCHULE BUCHHEIM

Sekretariat: ☎ 07777/800

KINDERGARTEN ST. JOSEF BUCHHEIM

Frau Marquardt: ☎ 07777/1278

KINDERTAGESPFLEGE SONNENWIRBEL

Frau Melanie Hermann: ☎ 0160/97543913

KÖBÜCHEREI ST. STEPHANUS

Mi: 16.15 - 18.00 Uhr

BACKHAUS BUCHHEIM

Gemeindebackfrau: Hannelore Pahlke ☎ 07777 920088

Backtage: Di & Mi: 09.45 und 10.00 Uhr Abholung: 11.30 Uhr

FORSTREVIER BUCHHEIM

Revierförster: Harald Müller

☎ 0172 6367618, ✉ h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

KLÄRANLAGE

Leiter: Werner Schulz ☎ 07575 710, ✉ klaeranlage@messkirch.de

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG

☎ 07579 524, ✉ wasserwerk@heubergwasserversorgung.de

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Regionalzentrum Villingen-Schwenningen Kaiserring 3,

78050 Villingen-Schwenningen ☎ 07721 9915-0, ✉ regio.vs@drv-bw.de

KOMMUNALE NOTIZEN**Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 13.03.2023****Zweckverband Heuberg Wasserversorgung rechts der Donau - Aktualisierung/Anpassung der Verbandssatzung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte die Vorsitzende den Geschäftsführer des Zweckverbands Armin Reitze.

Die Heubergwasserversorgung wurde im Jahr 1898 gegründet und wird damit im Jahr 2023 125 Jahre alt. Seither versorgt die Heubergwasserversorgung zuverlässig die Verbandsgemeinden mit Trinkwasser. An dieser Aufgabenstellung hat sich trotz enormer technischer Veränderung wenig geändert. Schon seit längerer Zeit unterstützen die Mitarbeiter auch die Verbandsgemeinden bei Rohrbruchsuchen in den Ortsnetzen. Generell haben die Gemeinden ihre Ortsnetze in eigener Zuständigkeit und Verantwortung, über weite Zeiträume hinweg mit dem klassischen örtlichen Schlosser als „Wassermeister“ betreut und unterhalten. Die Zunehmenden insbesondere formalen Anforderungen an einen nicht nur ordnungsgemäßen, sondern auch rechtssicheren Betrieb der örtlichen Wasserversorgungen stellen die Kommunen vor neue Herausforderungen, die schwerlich in kleinen und kleinsten Einheiten heut noch leistbar sind (Bereitschaftszeiten, Anforderung an Qualifikation der Mitarbeiter, organisatorische und technische Grundvoraussetzungen). Seit einigen Jahren haben die Mitarbeiter der Heubergwasserversorgung gegen Kostenersatz auch weitere Aufgaben in diesen Bereichen übernommen (Betreuung Ortsnetz, HB und Förderanlagen in Beuron und Inzigkofen, Wasserzählertausch). Mit der Zusammenarbeit mit der Stadt Meßkirch zur Betreuung der Wasserversorgungsanlagen in der Kernstadt und weiteren Ortsteilen von Meßkirch, die die Übernahme des dort bisher in der Wasserversorgung beschäftigten Personals umfasst, hat dies Aufgabe über die reine Wasserlieferung hinaus eine neue Dimension angenommen. Seitens der Verbandsverwaltung und des Aufsichtsrats gehen wir davon aus, dass eine weitere Ausweitung dieser Aufgaben zur Entlastung der

Kommunen in diesem existenziell wichtigen Bereich der Wasserversorgung zu erwarten ist. Aus diesem Grund und weiteren aktuellen Erfordernissen, hat die Verbandsversammlung beschlossen, die Verbandssatzung an die künftig zu erwartenden Entwicklungen anzupassen und damit auch formal die Voraussetzungen zu schaffen, dass der ZV bei Bedarf und entsprechender Nachfrage sein Aufgabenspektrum erweitern kann.

Auch die künftige Satzung sieht prioritär die Versorgung der Verbandsgemeinden mit Trinkwasser als Hauptaufgabe vor, die durch weitere, dieser Aufgabe dienenden oder zumindest nicht entgegenstehenden Aufgaben erweitert werden kann. Eine Quersubventionierung der Hauptaufgabe Wasserlieferung mit anderen Aufgaben soll nicht erfolgen.

Folgende Änderungen sind in der Satzung vorgesehen:

Der **Sitz des Verbands** soll von Beuron (historisch bedingt) nach Meßkirch verlegt werden, da von dort aus das gesamte Verbandsgebiet über die Bundesstraße zentral erreicht werden kann.

Der Ausschluss einer Gewinnerzielung soll aus der Satzung gestrichen werden.

Mit der Lieferung des Trinkwassers soll auch weiterhin kein Gewinn erzielt werden, allerdings wäre es über die Bereitstellung von Dienstleistungen (Betreuung Ortsnetz, Wasserzählertausch, etc.) gegen Kostenersatz durchaus sinnvoll dies zuzulassen.

Weitere Entwicklung des Verbandes: Hier soll die rechtliche Grundlage dafür geschaffen werden, dass der Verband oben angesprochene Dienstleistungen übernehmen kann - es wird jedoch auch klargestellt, dass die Hauptaufgabe des Verbands auch weiterhin die Versorgung der Verbandsgemeinden mit Trinkwasser ist. Weiterhin soll die Möglichkeit geschaffen werden, dass der Verband Anlagen der Kommunen übernehmen kann und auch eine Erweiterung des Verbandsgebiets soll ermöglicht werden - allerdings unter der Prämisse, dass dies die Versorgung der bisherigen Verbandsgemeinden nicht beeinträchtigt und nur mit der Zustimmung von 2/3 der Verbandsversammlung.

Bewirtschaftungsbefugnis des Verbandsvorsitzenden: hier soll der Rahmen von 10.000 € auf 50.000 € erhöht werden – auf Nachfrage aus dem Gemeinderat wird darauf hingewiesen, dass es sich immer nur um Mittel handelt die im Wirtschaftsplan vorgesehen sind.

Zur Wirtschaftsführung: hier soll lediglich die Satzung an die bereits umgesetzte Praxis angepasst werden.

Der Gemeinderat beauftragt die Vertreter der Gemeinde Buchheim in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Heuberg Wasserversorgung rechts der Donau den vorgetragenen Änderungen der Satzung zu zustimmen.

Erstellung eines Betriebs- und Organisationshandbuchs für die Wasserversorgung Buchheim nach § 16 Abs. 5 Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

Das Ministerium für Umwelt, Klimaschutz und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (UM) führt in Kooperation mit dem Ministerium für Ernährung, ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) das Projekt Masterplan Wasserversorgung Baden-Württemberg durch.

Darin werden auf kommunaler Ebene Daten zur Wasserversorgung erhoben um daraus Handlungsempfehlungen abzuleiten. Mit Hilfe dieser Handlungsempfehlungen werden die Kommunen dabei unterstützt, ihre Wasserversorgung vor dem Hintergrund des Klimawandels und der Versorgungssicherheit zukunftsfähig aufzustellen. Im Rahmen dieser Datenerhebung wurde festgestellt und moniert, dass die Gemeinde Buchheim als Betreiberin des Ortsnetzes der Gemeinde Buchheim kein ordnungsgemäßes Betriebs- und Organisationshandbuch (BOH) hat. In § 16 Abs. 5 Trinkwasserverordnung (TrinkwV) wird von jedem Betreiber (Gemeinde im Falle des Ortsnetzes) ein entsprechender Maßnahmenplan gefordert.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird die Unsinnigkeit solcher Bürokratie angeprangert. Die Gemeinde wird jedoch nicht umhinkommen diese vom Gesetzgeber in der Trinkwasserverordnung festgelegte Vorgabe umzusetzen. Die Kooperationsgemeinschaft SchwarzwaldWASSER GmbH hat nach Anforderung ein Angebot für die Erstellung eines BOH für die Wasserversorgung in Buchheim abgegeben das sich auf einen Betrag in Höhe von 3.408 € beläuft - nach der Erstellung werden für die jährliche Pflege/Aktualisierung rund 274 € anfallen.

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Erstellung des Betriebs- und Organisationshandbuchs entsprechend dem vorliegenden Angebot an die Kooperationsgemeinschaft SchwarzwaldWASSER GmbH.

Bürgerfragestunde

Aus der Mitte der anwesenden Bürger*innen wird angefragt, ob es zutreffend sei, dass die geplanten Unterkünfte für 8 Geflüchtete in der Anschlussunterbringung (AU) am Ende der Donautalstraße (Gabelung Bachtalweg / Zufahrt Ulrichswinkel) platziert werden sollen. Die Vorsitzende teilt mit, dass dieser Standort aktuell in der Diskussion und den Überlegungen des Gemeinderates und der Verwaltung genauso eine Rolle spielt wie die weiteren möglichen Standorte. Es wurde durch den Gemeinderat bezüglich des Standorts noch keine Entscheidung getroffen.

Die anwesenden Bürger*innen tun ihre Bedenken bezüglich dieses Standorts kund – bei einem Standort direkter an der bebauten Ortslage und mit mehr Publikumsverkehr gebe mehr Sicherheit und Kontrollmöglichkeiten. Die möglicherweise betroffenen Anwohner aus der Donautalstraße äußern große Unsicherheit und Bedenken.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird darauf hingewiesen, dass genau die gleichen Bedenken bereits in der letzten Sitzung von den möglicherweise betroffenen Anwohnern aus dem Schmidtenwinkel geäußert wurden. Man werde, egal an welcher Stelle man darüber nachdenke die Unterkünfte zu platzieren, von den betroffenen Anwohnern immer zu hören bekommen, dass dieser Standort schlecht gewählt ist und es an einem anderen Standort doch viel besser platziert wäre!

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass es sich bei der Unterbringung der Flüchtlinge (nach dem Verteilerschlüssel des Landkreises Tuttlingen muss die Gemeinde Buchheim 15 Geflüchtete in der Anschlussunterbringung (AU) unterbringen) in der AU um eine PFLICHTAUFGABE handelt die der Kommune von Seiten des Gesetzgebers vorgegeben wird und – auch wenn das nicht gerne gehört wird - genauso PFLICHTAUFGABE ist wie die Bereitstellung von Kindergarten- und Krippenplätzen! Weder die Verwaltung noch der Gemeinderat hat sich diese Aufgabe ausgesucht und gerade in so einer kleinen Gemeinde wie Buchheim, die sich die Beschäftigung von zusätzlichen Integrationsmanagern finanziell nicht leisten kann, ist auch hier der persönliche Einsatz eines jeden einzelnen Mitbürgers gefordert.

Aus den Reihen der anwesenden Bürger*innen wird auf weitere mögliche Standorte hingewiesen: Schmidtenwinkel, Parkplatz Festplatz (Meßkircher Straße) und Gewerbegebiet. Von Seiten der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass diese Standorte bereits genauso in die Überlegungen mit einbezogen werden wie der Standort in der Donautalstraße.

Die Entscheidung über die Platzierung der Unterkünfte wird vom Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen getroffen werden müssen, da die neuen Unterkünfte im Juni angeliefert werden.

VEREINE UND ORGANISATIONEN

DEUTSCHES ROTES KREUZ BUCHHEIM



DRK Ortsgruppe Buchheim

Generalversammlung am 18.03.2023

Am Samstag, den 18.03.2023 findet ab 20 Uhr im Bürgerhaus in Buchheim unsere Generalversammlung statt.

Hierzu möchten wir alle Mitglieder, Freunde und Interessierte an unserer Vereinsarbeit recht herzlich einladen.

Die Tagesordnung ist wie folgt:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht des Gruppenführers
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Gez. Nicole Braun, Schriftführerin

FREIWILLIGE FEUERWEHR BUCHHEIM



Unsere nächste Feuerwehrprobe ist am **Montag, 20.03.2023 um 19.30 Uhr.**

Andreas Raible, Kommandant

HEIMATVEREIN BUCHHEIM



Auch in diesem Jahr wollen wir wieder den Osterbrunnen auf Riffeln schmücken. Dazu benötigen wir Reisig, Buchs, Thuja usw., wir kranzen am Freitag 31.03.23.

Wer etwas zur Verfügung stellen kann, soll sich bitte telefonisch melden bei Monika Wachter (Telefon: 1092).

Voranzeige: Unsere Generalversammlung wird vorverlegt auf Freitag, den 21.04.23. Wir bitten um Vormerkung.

gez.: Monika Wachter (1.Vors.)

NACHBARSCHAFTSHILFE - HILFE VON HAUS ZU HAUS



Einladung zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 30.03.2023

Beginn 20.00 Uhr im Tennisheim in Irndorf
Zu unserer Mitgliederversammlung laden wir im Namen unseres Vereins: „Hilfe von Haus zu Haus e.V.“ recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte
4. Jahresbericht 2022
 - a) Schriftführerin
 - b) Kassenberichte
 - c) Berichte der Kassenprüfung
 - d) Aussprache über die Berichte
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge können bis zum 23.03.2023 bei der 1. Vorsitzenden Frau Monika Kohler, Brunnengasse 2, 88637 Buchheim schriftlich abgegeben werden.

Auf viele interessierte Gäste freut sich der gesamte Vorstand unserer Nachbarschaftshilfe

Monika Kohler 1. Vorsitzende

SPIELGEMEINSCHAFT BAT UND SV K/L



Vorschau

Samstag, 18.03.2023

Volkertshausen, 16:00 Uhr
SV Volkertshausen : **SG B.A.T./K.L.**

Rückblick

SG B.A.T./K.L. : SG Stahrigen/Espas./Wahlw. 2:1
Am Sonntag fand wieder das erste Rundenspiel nach der Winterpause statt. Bei ordentlichem Wetter stand fest, dass man den vielen Zuschauern heute eine gute Partie gegen den Tabellen-Zweitletzten zeigen wollte. Marcel Kohler begrüßte die Zuschauer sowie die beiden Mannschaften mit der neu angeschafften Musikanlage. Das Hinspiel konnte unsere Mannschaft souverän mit 7:1 gewinnen, daher war man sicher, dass es nicht allzu schwer fallen dürfte, den Gegner erneut zu schlagen. So sah es dann zu Spielbeginn zunächst auch aus. Die Mannschaft spielte gut zusammen und man konnte bereits die eine oder andere Chance erspielen, die jedoch zunächst ohne Erfolg bleiben sollten. Dann war es in der 15. Spielminute so weit. Aus heiterem Himmel erzielten die gegnerische Mannschaft den Führungstreffer. Unsere Mannschaft versuchte dann weiterzuspielen und sich nichts anmerken zu lassen. In der 31. Spielminute konnte dann Tim Schell einen Handelfmeter verwandeln und es stand somit wieder unentschieden. Wer nun aber meinte, dass der Ausgleichstreffer für frischen Wind sorgte, der irrte, das Spiel flachte bis zur Halbzeit immer weiter ab.

Nach der Halbzeit setzte sich das Spiel ähnlich fort wie es vor der Halbzeit geendet hatte. Es tröpfelte nur noch vor sich hin und beide Seiten zeigten nicht wirklich viel. Zudem würde die Partie zunehmend unschöner, vor allem geprägt von vielen Fouls an unseren Spielern. Es entstand kein Spielfluss mehr, da bei der gegnerischen Mannschaft nur noch wenige Pässe nicht mindestens 50

Meter neben dem Sportplatz landeten. Ob dies nun aus taktischen Gründen in Form von Zeitspiel stattfand oder ob sie es tatsächlich nicht besser können, konnte hierbei nicht abschließend geklärt werden. Seinen Höhepunkt fand es aber nach einer sauberen Grätsche von Jan Kohli an der gegnerischen Nummer 10, der Kohli beim aufstehen immer wieder auf den Boden riss. Es kam zu tumultartigen Szenen, bei denen der gegnerische Spieler mit der Nummer 16 Kohli mit voller Kraft umstieß und dafür auch die rote Karte vom Schiedsrichter gezeigt bekam. Nachdem sich die Partie wieder etwas beruhigt hatte, konnte sich unsere Mannschaft einige Chancen herauspielen. Viele Schüsse gingen knapp am Tor vorbei oder konnten vom gegnerischen Keeper gehalten werden. Dann war es in der Nachspielzeit Simon Steigerwald, eingewechselt für Jan Kohli, der im Strafraum irgendwie seinen Fuß noch an den Ball bekam und so ins gegnerische Netz drückte. In der verbleibenden Minute gelang es der gegnerischen Mannschaft nicht mehr den Ausgleichstreffer zu erzielen, obwohl hier anzumerken ist, dass bei ihnen nur noch wenige Bälle im Aus landeten und sogar noch einmal versucht wurde, ein paar Spielzüge zu kreieren. Dies blieb jedoch ohne Erfolg und der Schiedsrichter beendete die Partie bei einem Endstand von 2:1.

Zusammenfassend kann man sagen, dass die drei Punkte so in Ordnung gehen. Mit den drei Punkten steht unsere Mannschaft weiterhin mit 23 Punkten auf Platz sechs in der Tabelle. Im nächsten Spiel muss sich unsere Mannschaft gegen den Tabellenführer auswärts in Volkertshausen beweisen. Natürlich hofft auch hier die Mannschaft auf zahlreiche Unterstützung.

SPORTCLUB BAT JUGEND



Vorschau

Samstag, 18.03.2023

Worndorf, 12:00 Uhr
A-Junioren : SG Orsingen-Nenzingen
Klufftern, 12:30 Uhr
FC Klufftern II : **D-Junioren II**
Boll, 14:00 Uhr
B-Junioren II : FC Überlingen
Boll, 16:00 Uhr
B-Junioren : SG Bohlingen
Buchheim, 16:00 Uhr
C-Junioren : SG Sauldorf

Rückblick

SG Bonndorf : **D-Junioren II** 7:1
C-Junioren : FC 03 Radolfzell III abgesagt
SpVgg Allmannsdorf. : **A-Junioren** 4:0

WANDERTREFF BUCHHEIM



Einladung Männerwandertreff

Hallo liebe Wanderfreunde, unser nächster Wandertreff steht an. Wir treffen uns am Donnerstag, den 23.3.23 zur Bildung von Fahrgemeinschaften um 13.30 Uhr am Sportheim. Unser Wanderziel führt uns nach Hattingen. Dort hat unser Wanderfreund Bernd Knittel eine interessante Tour zum Höweneggkratersee zusammengestellt. Der Abschluss findet dann um ca. 17.00 Uhr im Gasthaus Ochsen in Hattingen statt.

Hierzu möchten wir alle interessierten Wanderfreunde einladen. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Hubert und Walter

AUS DEN SCHULEN



GEMEINSCHAFTSSCHULE OBERE DONAU
FRIDINGEN / NEUHAUSEN OB ECK

**Besuch der Pianistin Frau Dr. Henriette Gärtner
in der GMS Obere Donau**

Musik ist die beste Art der Kommunikation (Angelo Branduardi)
Auf beeindruckende Art und Weise zeigte dies die Pianistin Frau Dr. Henriette Gärtner am Donnerstag, den 09.03.2023, als sie den Kindern der Lerngruppen 5 & 6 sowie der Klasse 3a der GMS Obere Donau ihr Herzensinstrument – das Klavier – vorstellte.

Im Rahmen des Projektes *Rhapsody in School*, das Kinder in die Welt der klassischen Musik einführt, besuchte sie unsere Schule und gab ihren jungen Hörern vielfältige musikalische Einblicke, die ihr außergewöhnliches Talent und Können auf dem Klavier zeigten. Henriette Gärtner ließ ihr Publikum in wundervolle Klänge der klassischen Musik eintauchen. Wie gebannt verfolgten alle ihre Hände, die wie von Zauberhand berührt über die Tasten flogen.

Zwischen ihren äußerst virtuosen Darbietungen, hinter denen eine Übung von täglich drei bis vier Stunden steckt, erzählte sie spannende Einzelheiten ihrer interessanten musikalischen Biografie: Schon mit drei Jahren erlernte Henriette Gärtner das Klavierspiel, mit vier Jahren gewann sie im Wettbewerb „Jugend musiziert“ und bereits im Alter von fünf Jahren gab sie ihr erstes Konzert. Bis zum 13. Lebensjahr spielte sie komplett nach Gehör und erlernte erst danach die Notenschrift.

In Vorbereitung auf ein Klavierkonzert in Schwandorf kamen wir alle in den Genuss, Auszüge aus ihrem Programm zu erleben, wie z. B. die Sonate C-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart, die Sonate „Le Adieux“ von Ludwig van Beethoven oder auch die Variationen von Henri Herz über „Non Più Mesta“ aus Rossinis Oper „La Cenerentola“, der das Märchen von Aschenputtel zugrunde liegt. Zu jedem dieser Stücke gab die Künstlerin selbst eine kleine Einführung, sodass die Schülerinnen und Schüler auch mit wertvollem Hintergrundwissen ausgestattet wurden.

Ein großartiger Applaus belohnte die in Neuhausen ob Eck aufgewachsene Pianistin, verbunden mit der Bitte, doch recht bald wieder zu uns an die Schule zu kommen. Sie selbst sagt über sich, dass sie sich ein Leben ohne Musik nicht vorstellen könnte. Auch die Schülerinnen und Schüler reflektierten, dass Musik verbindet, berührt und Herzen zusammenführt.

Henriette Gärtners Besuch war ganz im Sinne von Friedrich Nietzsche geprägt, der einst sagte: „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.“

**„Sie hat nie eine Tür vor jemandem verschlossen“ –
GMS Obere Donau verabschiedet Berufseinstiegsbegleitung**

Am Mittwoch, den 08.03.2023 verabschiedete das Kollegium der GMS die engagierte Berufseinstiegsbegleitung, Frau Carla Spretke.

Seit Jahren war Frau Spretke in der Berufseinstiegsbegeleitung tätig und stand allen Lernenden der Sekundarstufe I mit Rat und Tat zur Seite. Schon zu Zeiten der Werkrealschule war es ihr immer ein Anliegen, Jugendliche in die Berufswelt oder berufliche Schule zu transportieren. Dies tat sie stets mit viel Elan und Engagement, was man in zahlreichen Situationen sehen konnte. Ziel war es immer, Lernende mit Förderbedarf sowie interessierte Schülerinnen und Schüler zu unterstützen; ihre Tür war immer offen für alle. Sie half bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen, dem Finden eines Praktikumsplatzes, Betriebsbesichtigungen, Besuchen der Agentur für Arbeit in Zusammenarbeit mit Frau Schnei-

der und auch Prüfungsvorbereitungen in den Sommerferien übernahm sie. Dies alles hat Spuren hinterlassen und sie wird uns sehr fehlen. Für die Schule ist dies ein schmerzlicher Schnitt, aber wir gönnen ihr den wohlverdienten Ruhezustand von Herzen und danken ihr für die gemeinsame Zeit und ihren unermüdlichen Einsatz. Zum Glück ist bereits auch eine Nachfolge in Sicht: Seit Ende 2022 trat Frau Kaiser die Nachfolge an. Wir heißen sie in unserem Team herzlich willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

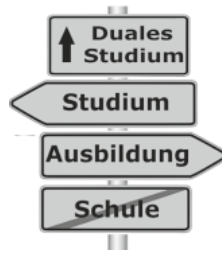


REALSCHULE MÜHLHEIM



Einladung der Realschule Mühlheim zum Berufe-Forum 2023

Wann?: Montag, 20. März 2023
Uhrzeit?: 17.00 - 19.00 Uhr
Wo?: Festhalle Mühlheim, Ettenbergstr. 11



Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,

wir freuen uns, dass wir dieses Schuljahr wieder eine große Berufe-Messe anbieten können. Da an unserem Berufe-Forum immer mehr Firmen teilnehmen, findet dieses in der Festhalle Mühlheim statt.

Alle unsere Kooperationspartner, sowie weitere namhafte Firmen der Region, Institutionen und weiterführende Schulen präsentieren sich und ihre Ausbildungsangebote:

Aesculap, Tuttlingen; Agentur für Arbeit; AOK Tuttlingenn; Chiron, Tuttlingen; EnBW, Energie BW; Gentner Tuttlingen, Häring KG, Bubsheim; Hammerwerk, Fridingen; Hermle AG, Gosheim; Hettich Tuttlingen; Hipp, Kolbingen; Höpfl & Harfmann, Mühlheim; Karl Leibinger, Mühlheim; Kaufer & Passer, Tuttlingen; Pflegeschule Klinikum, Tuttlingen; Desma, Fridingen; Kreissparkasse Tuttlingen; Löhle, Fridingen; MAD Schwarz, Kolbingen; Mäder Pressen, Neuhausen; Marquardt, Rietheim; Paul Leibinger, Tuttlingen; Pauli Zahntechnik, Mühlheim; Polizeipräsidium Konstanz; Raiba Donau-Heuberg, Mühlheim; Sauter, Bärenthal; Schako, Kolbingen; Schnell Steinmetz, Fridingen; Schubert, Neuhausen; Georg Schwarz, Nendingen; SKF Mühlheim; Stadtwerke, Tuttlingen; Karl Storz, Tuttlingen; Storz Straßenbau, Tuttlingen; Stryker, Stetten; Tekno Medical, Nendingen; Waldmann Elektrotechnik, Mühlheim; Ferdinand von Steinbeis Schule, Tuttlingen; Fritz Erler Schule, Tuttlingen.

Frau Geigis von der Kreissparkasse Tuttlingen wird zu Beginn einen Einblick in die Berufswelt, die Ausbildungsmöglichkeiten und die Vorstellungsgespräche im Bankwesen geben.

Nutzen Sie die Gelegenheit, hier finden Sie Antworten auf offene Fragen zu Ausbildung, Vorstellungsgesprächen, Praktikum u.v.m. Getränke und einen kleinen Imbiss erhalten Sie von unserer Klasse 7c

Wir freuen uns auf Sie

Christoph Hermle und Dominik Jung, BORS-Beauftragte
 Claudia Kall und Christian Graf, Schulleitung

INTERESSANTES UND WISSENWERTES

Handwerkskammer Konstanz

Per Klick den passenden Beruf finden

Handwerk bietet Berufechecker – auch als Chat-Bot

Viele Jugendlichen wissen nicht, welcher Beruf ihnen liegen könnte. Mit ein paar Klicks können sie jetzt für mehr Klarheit sorgen. Denn das Handwerk bietet durch den Berufechecker unter www.handwerk.de/ausbildungsberufe die Möglichkeit, mit fünf einfachen Reglern die eigenen Vorlieben oder Interessen zu filtern - und schlägt dann passende Ausbildungsberufe vor. Nutzerinnen und Nutzer erhalten auf Wunsch außerdem weiterführende Informationen zu einzelnen Berufen und Karrieremöglichkeiten im Handwerk. Auch wer lieber spielerisch auf dem Handy herausfinden möchte, welcher Beruf zu ihm oder ihr passt, erhält nun praktische Hilfe: Über verschiedene Messengerdienste wie WhatsApp, Facebook Chat oder Notify kann via Berufe-Checker-Bot in wenigen Minuten ermittelt werden, welche Handwerksberufe den eigenen Talenten und Wünschen am nächsten kommen.

Alle Informationen rund um den Berufefinder und den Berufe-Checker-Bot sind im Internet unter www.handwerk.de/ausbildungsberufe und www.handwerk.de/berufe-checker-bot zu finden.

Bezirksimkerverein Messkirch

Der Bezirksimkerverein Meßkirch lädt ein zur **Jahreshauptversammlung 2023**

am **Sonntag den 02.04.2023**

um **14:00 Uhr** im Gasthaus zum Adler in Krumbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des Vorstandes
3. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Wahlen
8. Vortrag „Neue Erkenntnisse zur Lebensweise der Varroamilbe“ von Helmut Mayer (BZV Hohentwiel)
9. Vorschau auf das neue Bienenjahr

Anträge auf Änderungen der Tagesordnung sind spätestens bis 20.03.2023 schriftlich bei mir einzureichen.

Viele Grüße

Christian Vettors, 1. Vorsitzender

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Kreissenioresrates

Nach Ende von CORONA wird der Kreissenioresrat Tuttlingen seine diesjährige Hauptversammlung **am Dienstag, den 28.03.2023 durchführen. Sie beginnt um 14 Uhr 30 in der SC04 Lounge in Tuttlingen beim Stadion – Stadionstraße 8 – Parkplätze sind vorhanden**

Neben den üblichen Regularien wird sich die Chefärztin für die Innere Medizin Frau Dr. Julia Schumm vorstellen. Sie ist Nachfolgerin von Dr. Michael Kotzerke. In einem Vortrag wird sie zu Fragen von Herz und Kreislaufproblemen. Die ist auch ein wichtiges Thema für unsere ältere Generation.

Zu dieser Hauptversammlung sind unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich eingeladen.

Bei der Hauptversammlung soll auch die Homepage des Kreissenioresrates vorgestellt und aktiviert werden.

Hochschulcampus Tuttlingen

Open Campus: So gelingt die Energiewende!

Wasserstoff und Brennstoffzelle als Energieträger der Zukunft

Am Donnerstag, 23. März ab 19.00 Uhr findet ein Open-Campus-Vortrag mit dem Titel „Wasserstoff und Brennstoffzelle: Ist die Energiewende ohne Wasserstoff und Brennstoffzellen überhaupt realisierbar?“ am Hochschulcampus Tuttlingen statt. Dr. Alexander Kabza vom Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) geht in seinem Referat auf die Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie, auf deren Charakteristika und Vorteile im Zusammenwirken mit volatilen erneuerbaren Energien ein.

Die Open-Campus-Veranstaltungen finden am Hochschulcampus Tuttlingen im Gebäude A, Kronenstraße 16, statt. Der Vortrag ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

www.hs-furtwangen.de/fakultaeten/industrial-technologies/vortragsreihe-open-campus

NATURPARK / NATURSCHUTZ- ZENTRUM OBERE DONAU



Wehstetten. Räuchern in der Braunwurzütte – Ostern und Frühlingstagundnachtgleiche. Mittwoch, 22. März, 19 Uhr (Anmeldung bis 15.03.)

Traditionell wurden heimische Kräuter und Harze aus fernen Ländern z.B. zum Desinfizieren von Räumen, zur Stärkung der Gesundheit und zu spirituellen Zwecken getrocknet und verräuchert. Christiane Denzel, Bioland-Gärtnerin, Heilpraktikerin und Kräuterpädagogin, führt drei Räucherungen durch und berichtet über die Hintergründe des Brauches, des Räucherns und die Wirkung der Kräuter und Harze. Martina Braun, Wirtin der Braunwurzütte, Bioland-Bäuerin, Erzieherin und Kräuterpädagogin, bereitet kleine Versucherle aus wilden Genüssen zu und liest ein Kräutermärchen vor. Gebühr: 22,- Euro; Treffpunkt: Braunwurzütte, Wehstetten 7, Liptingen-Wehstetten; Anmeldungen bis 15. März bei Christiane Denzel, Tel. 07465/2515, breitewies@t-online.de.

Beuron. Vortrag „Die Falkensteiner Burgen“.

Mittwoch, 22. März, 19 Uhr (Anmeldung bis 20.03.)

Die Burgruine Falkenstein bei Beuron-Thiergarten ist ein beliebtes Ausflugsziel. Doch wie mag die Burg einst ausgesehen, wie ihre Bewohner gelebt haben? Wolfgang Teyke vom Verein Ruinenschutz Oberes Donautal hält einen reich bebilderten Vortrag über die Ruinen der ehemaligen Burgen Falkenstein im Donautal. Bestand und Baugeschichte werden dabei näher beleuchtet und anschließend der Versuch einer Rekonstruktion unternommen. Dabei werden auch neue Erkenntnisse vorgestellt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Wolfgang Teyke; Gebühr: Spenden für den Verein Ruinenschutz Oberes Donautal erwünscht; Anmeldung bis 20. März beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Vortrag „Frühling im Naturpark“.

Donnerstag, 23. März, 18:30 Uhr (Anmeldung bis 21.03.)

„Wie Samen, die unter der Schneedecke träumen, träumen unsere Herzen vom Frühling“, schreibt der libanesischer Dichter Khalil Gibran. Endlich geht dieser Traum in Erfüllung! Lassen Sie sich bezaubern von der bunten Blumenwelt, die im Naturpark ihre Blüten öffnet: Seidelbast und Frühlingsenzian, Märzenbecher und Küchenschelle, Buschwindröschen und Leberblümchen. Zu bewundern gibt es nicht nur ihre Farbenpracht, sondern auch ihre bemerkenswerten Überlebensstrategien in der rauen Natur. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Judith Engst; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 21. März beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Wanderung zur Märzenbecherblüte ins Finstertal.

Freitag, 24. März, 14 Uhr (Anmeldung bis 23.03.)

Das Finstertal mit seinen Schluchtwäldern bietet im Sommer viel Schatten und angenehme Kühle. Im Frühjahr überrascht es hingegen mit letzten Schneeresten und mit wunderschönen Vorkommen blühender Märzenbecher. Wenn man Glück hat, lässt sich auch der zinnoberröte Prachtbecherling, ein kleiner farbenfroher Pilz, links und rechts des Weges entdecken. Sofern die Witterung mitspielt, ist diese Wanderung als Rundweg konzipiert und dauert dann ca. 4 Stunden (ca. 12 km). Treffpunkt: Haus der Natur in Beuron; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 23. März beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Gutenstein. Winterschnittkurs für Obsthochstämme kompakt.

Donnerstag, 30. März, 9 bis 12 Uhr (Anmeldung bis 23.03.)

Wer junge Obstbäume schneidet, spart sich später viel Arbeit. Wird die Krone des Obstbaumes gut herangezogen, ist dies die beste Voraussetzung für Stabilität und hohe Erträge. Bei diesem Kurs wird praktisch demonstriert und unter Anleitung selbst ausprobiert, wie man jüngere und ältere Obstbäume richtig schneidet. Falls vorhanden bitte Scheren und Astsägen mitbringen. Treffpunkt: Gutenstein, Hof Hafersack; Leitung: Markus Ellinger; Gebühr: 20,- €; Anmeldung bis 23. März beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Meßkirch-Langenhart. Winterschnittkurs für Obsthochstämme. Samstag, 1. April, 9:30 bis 16 Uhr (Anmeldung bis 24.03.)

Auf einem Apfelbaum können bei gutem Ertrag über eine halbe Tonne Früchte hängen. Um diese Last tragen zu können, müssen die Bäume ein stabiles Gerüst entwickeln. Ein richtig durchgeführter Pflanz- und Erziehungschnitt legt die Grundlage für ein ertragreiches Baumleben, bei älteren Bäumen gewährleistet der Schnitt die Baumvitalität und Fruchtqualität. Nach einer Einführung am Vormittag durch den Kreisfachberater des Zollernalbkreises, Markus Zehnder, werden nachmittags unter Anleitung Obstbäume geschnitten. Wenn vorhanden, bitte Leiter, Säge und Schere mitbringen. Treffpunkt: Brigel-Hof, Meßkirch-Langenhart; Leitung: Markus Zehnder; Gebühr: 40,- €; Anmeldung bis 24. März beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Filzkurs Gut behütet.

Samstag, 1. April, 14 bis ca. 19 Uhr (Anmeldung bis 24.03.)

Eine individuell gestaltete Kopfbedeckung, Hexenhut, Melone, Schlapput oder elegante Kappe, ganz klassisch oder ausgeflippt kann an diesem Tag mit fachmännischer Unterstützung gefilzt werden. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Adele Nalik; Gebühr: 45,- € inkl. Material; Anmeldung bis 24. März beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

LANDKREIS TUTTLINGEN



Kfz-Zulassungsstelle am 18. März geschlossen

Aufgrund von Wartungsarbeiten des Fachverfahrens bleibt die Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Tuttlingen am Samstag, 18. März 2023, geschlossen. Ab Montag, 20. März 2023, ist die Zulassungsstelle wieder regulär geöffnet. Das Landratsamt Tuttlingen bitte um Verständnis.

Ausländer- und Staatsangehörigkeitsbehörde am 20. März geschlossen

Die Ausländer- sowie die Staatsangehörigkeitsbehörde des Landratsamtes Tuttlingen stellen am 20. März 2023 auf ein neues Fachverfahren zur Bearbeitung der beantragten Dienstleistungen um. Aufgrund dessen bleiben diese beiden Bereiche am Montag, 20. März, ganztags für den Publikumsverkehr geschlossen. Ab Dienstag, 21. März 2023, sind beide Bereiche zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder erreichbar. Eine persönliche Vorsprache ist nach wie vor nur mit einem im Vorfeld vereinbarten Termin möglich.

Das Landratsamt Tuttlingen bittet um Verständnis.

LANDRATSAMT TUTTLINGEN



Geflügelpest bei Stockenten im Stadtgebiet Tuttlingen – Landratsamt Tuttlingen erlässt Allgemeinverfügung zur Aufstallpflicht im zentralen und südlichen Landkreis

Im Stadtgebiet von Tuttlingen wurden am Ufer der Donau zwei tote Stockenten aufgefunden. Die Tierkörper wurden vom Veterinäramt des Landratsamtes geborgen und beprobt. Bei einer ersten Untersuchung durch das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Freiburg wurde aviäres Influenzavirus vom Subtyp H5N1 nachgewiesen. Das Nationale Referenzlabor für Aviäre Influenza, das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI), hat am 7. März den Nachweis von hochpathogenem aviärem Influenzavirus vom Subtyp H5N1 bestätigt. Die beiden Enten waren also mit Geflügelpest infiziert, auch bekannt als Vogelgrippe oder hochpathogene Aviäre Influenza (HPAI). An dem Donau-Abschnitt, an dem die toten Stockenten gefunden worden waren, halten sich seit Monaten zahlreiche Stockenten und Rabenkrähen auf.

Seit Oktober 2021 läuft in Deutschland und Europa wieder ein sehr dynamisches Geflügelpestgeschehen ab. Betroffen sind vor allem Wildvögel, es kommt jedoch immer wieder auch zu Seuchenausbrüchen bei Hausgeflügel, von kleinen Hobbyhaltungen bis großen gewerblichen Haltungen, ebenso wie einzelnen Ausbrüchen in Wildparks und Zoos. Das Friedrich-Loeffler-Institut schätzt das Risiko weiterer Einschleppungen in Geflügelhaltungen als hoch ein. Betroffen sind alle Bundesländer, ganz besonders aber der Norden und Nordwesten. 2022 war erstmals keine Beruhigung des Geschehens während des Sommers zu beobachten. Vielmehr kam es im Norden immer wieder zu Seuchenausbrüchen bei Wildvögeln sowie bei Hausgeflügel. Dabei wurden während der Brutzeit zum Teil bestandsbedrohende Verluste in Kolonien von Seeschwalben und Basstölpeln verzeichnet, weil die Elterntiere an der Geflügelpest gestorben waren und die Jungvögel verhungerten. Im Herbst 2022 hat das Geschehen auch wieder auf das übrige Deutschland übergreifen und Anfang 2023 erneut Baden-Württemberg erreicht.

Zum Schutz der Hausgeflügelbestände ordnet das Landratsamt Tuttlingen per Allgemeinverfügung die Aufstallung von Geflügel im zentralen und südlichen Landkreis vorläufig bis zum 31. März 2023 sowie die Einhaltung verschiedener Biosicherheitsmaßnahmen an. Von der Stallpflicht betroffen sind, jeweils mit allen Teilorten, Tuttlingen, Mühlheim, Fridingen, Immendingen, Geisingen, Talheim, Seitingen-Oberflacht, Wurmlingen, Riethem-Weilheim, Dürbheim, Buchheim, Neuhausen o.E. und Emmingen-Liptingen. Für das gesamte Kreisgebiet gilt außerdem, dass noch nicht gemeldete Geflügelhaltungen unverzüglich beim Veterinäramt zu registrieren sind und aufgegebene Haltungen abgemeldet werden müssen.

Wer krank erscheinende oder tote Wasservögel, Greifvögel oder Raben findet, sollte diese nicht anfassen, sondern sie dem Veterinäramt melden. Bei dem aktuell kursierenden H5N1-Virus sind zwar bislang keine Übertragungen auf den Menschen bekannt, es ist aber trotzdem immer Vorsicht geboten. Die Jäger im Landkreis werden gebeten, vermehrt auf kranke oder verendete Wasservögel im Revier zu achten und diese zu melden.

Kontaktdaten des Veterinäramts:

Landratsamt Tuttlingen, Bahnhofstr. 100, 78532 Tuttlingen
Tel.: 07461/926-5403,
E-Mail: veterinaeramt@landkreis-tuttlingen.de

Kröten und Molche gehen auf Wanderschaft

Sobald die Nachfröste nachlassen, geraten unsere heimischen Amphibien (Kröten, Frösche, Molche, Salamander) in Hochzeitsstimmung. Bei feucht-nassem Wetter machen sich die Amphibien in den nächsten Wochen in den Abend- und frühen Morgenstunden auf den Weg zu ihren Laichplätzen. Auf ihrem zum Teil sehr gefährlichen Weg werden die Tiere durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie durch Schutzzäune entlang von Straßen geschützt und bei der Querung von Straßen unterstützt. Damit möglichst viele Amphibien im Landkreis ihre Laichgewässer erreichen, werden Autofahrerinnen und Autofahrer gebeten, bei Einbruch der Dämmerung – insbesondere in lauen Regennächten – die Warnschilder zu beachten und die Geschwindigkeit entsprechend zu drosseln. Hier ist besondere Vorsicht und Rücksicht geboten, damit die Helferinnen und Helfer unbeschadet ihrer Arbeit nachgehen können.

Besondere Vorsicht ist an folgenden Wanderstrecken im Landkreis Tuttlingen geboten:

- K 5931 Emmingen – Liptingen
- L 432 Seitingen – Konzenberg
- L 432 Schura – Durchhausen
- K 5910 Aldingen – Schura
- K 5921 Immendingen – Bachzimmern – Ippingen
- GVS Dreilärchen – Geisingen
- B 311 Tuttlingen – Möhringen
- K 5943 bis Ortseinfahrt Gutmadingen
- K 5944 Möhringen – Esslingen
- L 185 Längehaus – Leipferdingen

- L 191 Kirchen-Hausen – Hegaublick
- B 14 Abzweigung nach Heudorf
- L 438 Egesheim – Bubsheim
- GVS Wasserburgertal – Schenkenberg-Hof, Emmingen
- K 5914 Seitingen – Gunningen
- L 438a Dürbheim – Riethem
- K 5906 Harras – Obernheim
- L 433 Harras – Reichenbach
- L 433 Reichenbach – Egesheim
- L443 Mühlheim a. d. Donau – Kolbingen
- GVS Schwandorf – Ilgental
- B 523 Abfahrt Seitingen – Wurmlingen

Eine besondere Situation ergibt sich an der K 5944 zwischen Möhringen und Esslingen im Bächetal. Aufgrund der besonderen Bedeutung dieser Wanderstrecke für den Amphibienschutz wird die Kreisstraße während der Wandersaison komplett mit Schranken gesperrt. Die Sperrung erfolgt hier unabhängig von der Zeitemstellung ab 19.30 bis 6.30 Uhr. Der parallel verlaufende Waldweg wird ebenfalls entsprechend gesperrt. Die Polizei und die Forstverwaltung überwachen die Sperrung.

Das Landratsamt Tuttlingen bittet um Beachtung und Verständnis. Natur- und Artenschutz kann jeder!

Wer sich für die Amphibien engagieren möchten, kann sich direkt an die Naturschutzbehörde im Landratsamt Tuttlingen wenden (umwelt@landkreis-tuttlingen.de). Diese sucht für drei etablierte Amphibien-Wanderstellen im Kreis dringend Helferinnen und Helfer. Besonders Personen aus der Umgebung Emmingen-Liptingen und Immendingen sind gefragt.

KLINIKUM TUTTLINGEN



Klinikum bietet wieder Kreißaalführungen an

Nach einer Corona-Pause bietet die Geburtshilfe am Klinikum Landkreis Tuttlingen wieder Informationsabende mit Kreißaalführung für werdende Eltern an.

Die ersten drei Termine sind: Mittwoch, 22.03., dann Donnerstag, 13.04. und Donnerstag 27.04. jeweils um 19 Uhr.

Werdende Eltern können sich hier die Räumlichkeiten ansehen, sich über alles Wichtige zur Geburt informieren und mit dem Hebammen- und Ärzteteam in Kontakt kommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Klinikum bittet darum, FFP2-Masken mitzubringen. Treffpunkt ist um 19 Uhr am Konferenzraum, dieser wird ausgeschildert.

Weitere Informationen gibt es unter www.klinikum-tut.de unter „Aktuelles“.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MÜHLHEIM

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

PfarrerIn Nicole Kaisner
Tel.: 01763 1759692
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 08.00 - 11 Uhr
Donnerstag von 08.00 - 11.30 Uhr
Tel.: 07463 382, Fax: 07463 990558
E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de



Wochenspruch:

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

(Johannes 12, 24)



Im März

Ich wünsche dir, dass Gott dich immer wieder neu erweckt.
 Er belebe dein Herz und halte es lebendig und weit.
 Er ermuntere und stärke deine Sinne und mache sie einfühlsam und wach.
 Er stärke deinen Geist und erhalte ihn wachsam und klug.
 Er erfrische deine Seele und lasse sie einfühlsam und kraftvoll werden.
 So segne dich Gott mit Leben.
nach Tina Willms

Liebe Gemeindemitglieder,

manchmal frage ich mich wirklich, was mit uns Menschen los ist. Was passiert mit unserem Verstand? Wenn ich davon höre, dass Katzenbesitzer im Rhein-Neckar-Kreis von April bis Ende August ihren Tieren wieder Hausarrest geben müssen, damit die Haubenlerche in Ruhe brüten kann, dann wundere ich mich genauso wie darüber, dass die Sauschwänzlebahn bei Blumberg im Winter nicht mehr durch den Tunnel fahren darf, durch den sie ewige Jahre gefahren ist, weil die Fledermäuse da ihren Winterschlaf halten. Nun wurde ja bei Calw getestet, ob eventuell ein Zelt im Tunnel die Fledermäuse auch in Blumberg schützen könnte vor dem bösen Zug.

Ich bin auch eine Tierfreundin, aber hier kommt bei mir wirklich die Frage nach der Verhältnismäßigkeit auf. Früher, zur Zeit der Pharaonen zum Beispiel, haben Menschen mit den einfachsten Werkzeugen fantastische Gebilde wie die Pyramiden, akkurat geformte Säulen und Obelisken, ja ganze Tempel gebaut. Heute würden wir das nicht mehr hinbekommen. Heute brauchen viele von uns schon einen Taschenrechner, um 2,75 Euro und 1,25 Euro zusammenzuzählen.

Wir haben in der heutigen Zeit so viele Möglichkeiten unser Leben zu gestalten, sinnvoll zu gestalten. Und was tun wir? Wie viele Stunden am Tag verbringen wir am Handy oder tun uns die Nachrichten an, in denen garantiert selten über irgendetwas Positives berichtet wird. Was machen? Auf einen anderen Sender umschalten, auf dem wir unser Gehirn mit seichter Unterhaltung zunebeln können? Manchmal tut das gut, ja.

Da braucht man einfach was zum Abschalten. Ich schau zum Abschalten übrigens gern mal hinaus in meinen Garten und in den Kindergarten. Und bei den ganzen Maulwürfhügeln, die meine Augen da erblicken, kann es nur noch eine Frage der Zeit sein, bis mal irgendwer auf die Idee kommt, dass mein Hund und die Kinder tagsüber nicht mehr im Garten toben dürfen, weil sie dann den Maulwurf bei seinem Tagesschlaf stören könnten.

Pfarrerin Nicole Kaisner

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 19. März 2023

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner)

19.00 Uhr Taizégebet in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)

Regelmäßige Termine:

Montag

14.30 Uhr ökumenischer Kinderchor „Coole Noten“, beide Gruppen, Kath. Gemeindehaus St. Josef, Mühlheim

Mittwoch

Konfiunterricht 14-tägig 16 – 17.30 Uhr, ev. Gemeindehaus Mühlheim

Seniorenachmittag Mühlheim

Herzliche Einladung zum Seniorentreff. Eingeladen sind ältere und jüngere Senioren/innen aus dem ganzen Umland und natürlich alle zugehörigen Gemeindeteile.

Wir verbringen einmal im Monat einen gemütlichen Nachmittag mit Kuchen und Kaffee oder Tee im Ev. Gemeindezentrum Mühlheim.

Es gibt genügend Zeit für Gespräche und Austausch.

Der nächste Seniorentreff findet am Dienstag, 21. April von 14 – 16 Uhr im Ev. Gemeindezentrum statt.

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Anbei ein Ausblick auf die geplanten Termine für den Seniorennachmittag für 2023.

Immer am Dienstagnachmittag:

21. März, 18. April, 23. Mai, 20. Juni, 18. Juli, im August ist Sommerpause, 19. September, 24. Oktober, 21. November, 12. Dezember.

Stadtkirche, Tuttlingen,

Dienstag, 21. März, 20 Uhr

Benefizkonzert

Zum 338. Geburtstag von Johann Sebastian Bach

An der Orgel: KMD Helmut Brand

Die Orgel der Stadtkirche ist durch CD-Aufnahmen und YouTube-Publikationen

Weit über Tuttlingen hinaus bekannt geworden.

Um sie auf hohem Niveau zu erhalten, waren in den letzten Jahren immer wieder Reparaturarbeiten erforderlich, die Orgelbauermeister Christoph Neuhaus aufs Beste ausführen konnte.

Die Kosten für die auszuführenden Arbeiten betragen knapp 3000 Euro.

Vielen Dank, wenn Sie durch Ihre Spende mithelfen, dass die Reparatur finanziert werden kann.

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 8 – 11 Uhr

Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

**ENDE DES
REDAKTIONELLEN TEILS**